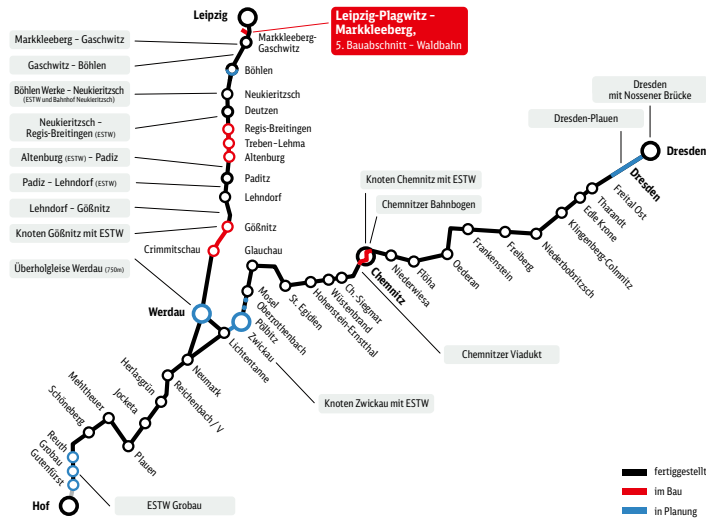




BÜ Rathausstraße

Daten und Fakten

Länge Baubereich	ca. 1,5 km
Neubau Oberleitung	ca. 4 km
Neubau Oberbau (km Gleis)	ca. 2 km
Neubau Stützwand	ca. 350 m (3 Stück)
Neubau Lärmschutzwand	ca. 300 m (abgestuft, 2 bis 6 m hoch)
Gemeinschaftsprojekt mit Stadt Markkleeberg	Neubau Straßenüberführung Koberger Straße
Leitungsumverlegung	SÜ Koberger Straße
Personenunterführung	Rückbau



Sachsen-Franken-Magistrale

Die Sachsen-Franken-Magistrale erstreckt sich über rund 288 Kilometer und verbindet mit den Streckenabschnitten Dresden–Hof und Leipzig–Werdau die Bundesländer Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt mit den Ländern Bayern und Baden-Württemberg. Die Strecken werden grundlegend erneuert, um sie an die technischen Anforderungen und an die künftigen Anforderungen des Personennah- und Fernverkehrs sowie des Güterverkehrs anzupassen.



Neuigkeiten zur Ertüchtigung der Strecke

Leipzig-Plagwitz – Markkleeberg erhalten Sie unter:
<https://www.sachsen-franken-magistrale.de/das-projekt/leipzig-hof/leipzig-plagwitz-markkleeberg.html>

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, den Newsletter zur Sachsen-Franken-Magistrale zu abonnieren.



Bei Fragen und Anliegen zum Projekt können Sie uns per E-Mail direkt anschreiben:
sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com

Impressum

Herausgeber
 DB InfraGO AG
 Regionalbereich Südost
 Ammonstraße 8
 01069 Dresden

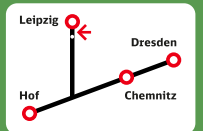
Foto: DB AG / Holger Stein,
 DB E&C/Albrecht Trusch (S. 4)

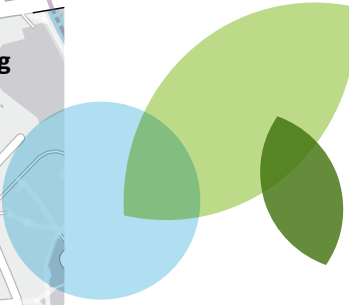
Änderungen vorbehalten.
 Einzelangaben ohne Gewähr.
 Stand: Mai 2024



Leipzig-Plagwitz – Markkleeberg

5. Bauabschnitt – Waldbahn





Zeitplan

Baubeginn	2. Quartal 2024
Bauende	4. Quartal 2025

Modernisierung der „Waldbahn“

Die Deutsche Bahn wird ab Juni 2024 einen Abschnitt der „Waldbahn“ für die Sachsen-Franken-Magistrale modernisieren. Um die Flexibilität im Betriebsablauf zu erhöhen wird auf dem etwa 1,5 km langen Streckenteil zwischen Leipzig-Plagwitz und Markkleeberg-Gaschwitz unter anderem ein Überholgleis verlängert.

Auf einer Länge von 300 Metern werden von der Deutschen Bahn neue Stützbauwerke und Schallschutzwände errichtet. Im Bereich des Bahnübergangs Rathausstraße verlegt die DB neue Schienen und Schwellen und errichtet zusätzlich zu den Gleisanlagen auf einer Länge von etwa 4 Kilometern eine neue Oberleitung.

Der nicht mehr genutzte alte und baufällige Personentunnel wird zurückgebaut. Im Anschluss an die Bauarbeiten zur Modernisierung der Waldbahn, wird der neue Personentunnel errichtet. Dieser wird Teil des Rahmenplans zur „Neue Mitte“ Markkleeberg und zu einem späteren Zeitpunkt errichtet.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Bahn und der Stadt Markkleeberg wird der Neubau der Koburger Brücke realisiert. Bei der Planung wird bereits berücksichtigt, dass eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 9 bis an den Cospudener See möglich ist.

Weiterhin wird die bauzeitliche Sperrung der Gleise durch die städtischen Versorgungsunternehmen für die Erneuerung sämtlicher Leitungen im Bereich und Umfeld der Gleisanlagen genutzt.

Schall- und Erschütterungsschutz

Baubedingt:

- Die lärmintensiven Arbeiten werden hauptsächlich tagsüber durchgeführt.
- Für ausgewiesene Bereiche ist während des Einsatzes besonders erschütterungsintensiver Baumaschinen eine Überwachung der Erschütterungen vorgesehen.

Betriebsbedingt:

- Errichtung von abgestuften, bahnseitig hochabsorbierenden Lärmschutzwänden in Höhen von 2 – 6 m auf einer Länge von 300 m
- Durch die aktiven Lärmschutzmaßnahmen kann ein Großteil der Lärmemissionen reduziert werden.
- In Teilbereichen verbleibt außerdem ein Anspruch auf passiven Schallschutz, z. B. Fenster- und Schalldämm-lüftereinbau.

Natur- und Artenschutz

- Um die geplanten Arbeiten durchführen zu können, fanden im Januar und Februar 2024 notwendige **Fäll- und Rodungsarbeiten** statt. Am Ende der Baumaßnahmen werden Ersatzpflanzungen durchgeführt.
- Zauneidechsen** – von April 2024 bis Juli 2024 werden die im Baubereich vorhandenen Zauneidechsen eingesammelt und in neue Lebensräume (Ersatzhabitat) umgesiedelt.
- Gegebenenfalls vorgefundene **Fledermäuse** erhalten Ausweichquartiere.
- Für den **Boden- und Gewässerschutz** wird eine sach- und fachgerechte Lagerung und Beseitigung möglicher Gefahrenstoffe gewährleistet.
- Sämtliche Eingriffe in den Naturhaushalt werden im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans durch z.B. Neupflanzungen von Bäumen ausgeglichen.

Baumfällarbeiten Markkleeberg

